

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 25. Juni 2020 IM VEREINSHAUS HERZOGENAURACH

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

2. Bürgermeister Georgios Halkias

3. Bürgermeister Michael Dassler

Stadtrat Holger Auernheimer

Stadträtin Claudia Belzer

Stadtrat Curd Blank

Stadtrat Dr. Mark Deavin

Stadtrat Walter Drebingen

Stadträtin Sabine Hanisch

Stadträtin Andrea Heller

Stadtrat Konrad Körner

Stadtrat Thomas Kotzer

Stadtrat Franz-Josef Lang

Stadtrat Peter Maier

Stadtrat Wolfgang Mehler

Stadträtin Retta Müller-Schimmel

Stadtrat Walter Nussel

(ab 18:22 Uhr - TOP 1)

Stadtrat Erich Petratschek

Stadtrat Christian Polster

Stadtrat Roland Reichelsdorfer

Stadtrat Dr. Christian Schaufler

Stadtrat Nicolai Schaufler

Stadträtin Renate Schroff

Stadtrat Bernhard Schwab

Stadtrat Peter Simon

Stadträtin Birgit Süß

Stadträtin Inge Weiß

Stadtrat Dr. Manfred Welker

Stadtrat Stephan Wirth

Stadträtin Sandra Wüstner

Stadträtin Katharina Zollhöfer

Zusätzlich anwesend waren:

zu TOP 1-8: Herr Bauer, Herr Spichal, Herr Geiger,
Herr Klenk; Stadtwerke Herzogenaurach

zu TOP 10: Herr Bisch; Büro jb Architekten

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 28.05.2020 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 27.05.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

2. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 24.04.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

3. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH

Beschluss:**a) Jahresabschluss zum 31.12.2019**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 24.04.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

4. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 18.05.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH zuzustimmen, den Verlust in Höhe von 1.023,43 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

5. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 27.05.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG zuzustimmen, den Verlust in Höhe von 692.101,45 € auf das Verlustsonderkonto vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

6. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG

Beschluss:**a) Jahresabschluss zum 31.12.2019**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 09.04.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG zuzustimmen, den Jahresüberschuss in Höhe von 464.399,82 € der Gewinnrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

7. Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 25.05.2020 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH zuzustimmen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 496,97 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2019

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

8. Konzern der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG; Konzernjahresabschluss zum 31.12.2019
--

Beschluss:

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Konzernjahresabschluss zu billigen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

9. TV-Kanaluntersuchung im Stadtgebiet Herzogenaurach; Vergabe der Leistungen im Untersuchungsabschnitt 2
--

Beschluss:

Die Firma Baierle Kanalservice GmbH, Hausener Straße 12, 86742 Fremdingen-Schopflohe, wird aufgrund des Angebotes vom 5. Juni 2020 mit der Durchführung der TV-Kanaluntersuchung im Stadtgebiet Herzogenaurach (Untersuchungsabschnitt 2) in Höhe von 443.775,99 EUR inkl. MwSt. beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0

(Stadträtin Birgit Süß hat den Sitzungsraum vorübergehend verlassen.)

10. Errichtung einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach“; Vorstellung des Planungs- und Energiekonzepts

Der aktuelle Stand des Planungs- und Energiekonzepts wird in der Sitzung durch Herrn Bisch vom Büro jb Architekten vorgestellt.

11. Antrag der Stadtratsparteien Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Partei vom 29. Mai 2020; "Prüfung der Aurachtaltrasse"
--

Die Stadtratsfraktionen der CSU und JU stellen folgenden Ergänzungsantrag:

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, als Voraussetzung einer nachfolgenden Planung eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung zur Reaktivierung der Aurachtaltrasse von Herzogenaurach bis hin zu einem Anschluss an das S-Bahn-Netz Erlangen-Nürnberg als SPNV-Verkehr durch ein

unabhängiges Planungsbüro bis zu einer Sitzung spätestens im Dezember 2020 zu beauftragen. Die Machbarkeitsstudie soll die drei Arbeitspakete, die die Deutsche Bahn im Schreiben vom 11.01.2019 genannt hat, beinhalten.

2. Die Verwaltung setzt sich hierzu mit diesem Votum des Stadtrates mit dem Freistaat Bayern in Verbindung und beachtet die grundlegenden Reaktivierungsvoraussetzungen von Freistaat und Bayerischer Eisenbahngesellschaft.

3. Vor einer Auftragsvergabe der Machbarkeitsstudie sind die Ergebnisse der Markterkundung dem Stadtrat zur Beschlussfassung über das weitere Verfahren vorzulegen. Die Markterkundung und die Ausschreibung wird vom Planungs- und Umweltausschuss in öffentlichen Sitzungen erarbeitet. Bei Gesprächen mit potentiellen Auftragnehmern sind die Fraktionen mit einzubeziehen. Eignungskriterium für eine Vergabe ist ein Planungsbüro, dass bisher noch nicht von der Stadt Herzogenaurach und dem Zweckverband StUB mit einer Prüfung im Rahmen von Schienenprojekten beauftragt war und schon anderswo erfolgreich entsprechende Untersuchungen durchgeführt hat.

4. Kommt die Machbarkeitsstudie zu einem positiven Ergebnis, wird der Stadtrat eine standardisierte Bewertung der machbaren Varianten der Aurachtaltrasse als SPNV-Verkehr beauftragen (2. Phase).“

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

„Die Verwaltung wird beauftragt unter Berücksichtigung des beschlossenen Ergänzungsantrages, einen Prozess für eine zweistufige Prüfung der „Aurachtaltrasse“ als S-Bahn einzuleiten (1. Stufe: Prüfung grundsätzlicher Machbarkeit bzgl. verkehrstechnisch-baulicher Aspekte und der Vereinbarkeit mit dem so genannten „Deutschland-Takt“; 2. Stufe: Standardisierte Bewertung der „Aurachtaltrasse“). Es ist ein nachgewiesenes erfahrenes und unabhängiges Fachbüro durch den Stadtrat von Herzogenaurach zu bestimmen. Dieser Prozess ist unabhängig von der Planung der StUB durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker weist bei den Ergänzungsanträgen auf mehrere Aspekte hin, u.a. darauf, dass bei der Vorberatung einer Machbarkeitsstudie im Planungs- und Umweltausschuss noch Details festgelegt werden müssen, die ggf. längere Abstimmungen erfordern. Auch sei die Form der Ausschreibung noch offen und hängt von der Auftragssumme ab. Dies kann Auswirkungen auf den genannten Beauftragungstermin haben. Darüber hinaus können sich durch die unter 3. genannten Einschränkungen vergaberechtliche Schwierigkeiten und Mehrkosten ergeben. Daher sollte im Ausschuss auch hierüber nochmals gesprochen werden. Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis und es herrscht Konsens, darüber, dass diese Punkte bei der Vorberatung im Ausschuss nochmals angesprochen werden.

12. Antrag der Stadtratsparteien Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Partei vom 4. Juni 2020; "Ein Baumarkt für Herzogenaurach"
--

„Herzogenaurach braucht wieder einen Baumarkt. Der bestehende Baumarktstandort ist aufgrund der Größe und der Möglichkeit zur Nutzung einer innerstädtisch liegenden, angebundenen Fläche der einzig sinnvolle und verträgliche „große Baumarktstandort“. Eine neue Ausweisung eines größeren Baumarktareals an anderer Stelle kann und wird nicht stattfinden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümern des ehemaligen „Praktiker-Areals“ an der Ohmstraße diese Haltung nochmals darzulegen und sie bei ihren Reaktivierungsbemühungen wie in der Vergangenheit zu unterstützen. Hierzu zählen insbesondere das Aufzeigen der Möglichkeiten (Gebäudeerweiterung, Doppelstöckigkeit etc.) auf dem vorhandenen Gelände und Unterstützung beim Beschreiten der ggf. nötigen bauplanerischen Wege dorthin.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 Nein: 0

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister